

BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUEN UND TECHNIK
21. 50.240/1-V-10/1984

R E C H N U N G S A B S C H L Ü S S E
des
Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds
und des
Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds
zum
31. Dezember 1983

BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 50.240/1-V-10/1984

Zl. 50.241/1-V-10/1984

Zl. 50.242/1-V-10/1984

E r l ä u t e r u n g

zu den Rechnungsabschlüssen des Bundes-Wohn-
und Siedlungsfonds und des Wohnhaus-Wiederaufbau-
und Stadterneuerungsfonds

zum

31. Dezember 1983

1.) Beim Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds beträgt der Gebarungsabgang 1983 rund 94 Mio. S. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verminderung um rd. 216 Mio. S. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen um rd. 185,4 Mio. S gesunken und die Erträge um rd. 30,6 Mio. S gestiegen sind. Die Hauptursache für den verminderten Aufwand liegt im Wegfall der Rückzahlungen im Rahmen des mit 31.12.1982 ausgelaufenen Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes. Die Hauptursache für den vermehrten Ertrag liegt in den im Rahmen des Startwohnungsgesetzes vermehrten Einnahmen an Darlehenszinsen.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 63 Mio. S gesunken. Dies entspricht einer Verminderung von rd. 1 %.

2.) Beim Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds beträgt der Gebarungsabgang 1983 rd. 281,6 Mio. S und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 996,6 Mio. S vermindert. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen um rd. 1.004,4 Mio. S und die Erträge um rd. 7,8 Mio. S zurückgegangen sind. Die Hauptursache für den verminderten Aufwand und Ertrag liegt im Wegfall der Rückzahlungen im Rahmen des mit 31.12.1982 ausgelaufenen Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 684,7 Mio.S gesunken. Dies entspricht einer Verminderung um 6,6 %.

Wien, am 1984 - 04 - 06

Der Bundesminister:



BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds
Zl. 50.242/1-V-10/1984

RECHNUNGSABSCHLUSS
des
Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds.
zum
31. Dezember 1983

INHALTSVERZEICHNIS

	S e i t e
Erläuterungen	3
Vermögensbilanz	4
Erfolgsbilanz	5
Beilage 1 - Anlagevermögen	6
" 2 - Darlehensforderungen	7
" 3 - a) Hausratsdarlehen	8
b) andere Forderungen	8
c) Aktive Rechnungsabgrenzung	8
" 4 - ERP und CPVF-Darlehensschuld	9
" 5 - a) Fehleinzahlungen	10
b) Passive Rechnungsabgrenzung	10
" 6 - Sachaufwand	11
" 7 - Sonstige Erträge	12
" 8 - Nachweis der Rückflüsse, Verpflichtungen und Kosten	13

zu Z1.50.242/1-V-10/1984

Bundesministerium für Bauten und Technik
Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds

Erläuterungen

zum Rechnungsabschluß des Wohnhaus-Wiederaufbau- und
Stadterneuerungsfonds

zum

31. Dezember 1983

=====

Der Gebarungsabgang des Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds beträgt im Jahre 1983 rund 281,6 Mio. S und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 996,6 Mio. S vermindert.

Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen um rund 1.004,4 Mio.S und die Erträge um rund 7,8 Mio. S zurückgegangen sind. Die Hauptursache für den verminderten Aufwand und Ertrag liegt im Wegfall der Rückzahlungen im Rahmen des mit 31.12.1982 ausgelaufenen Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes.

Die genauen Ziffern jeder einzelnen Position sind aus der Erfolgsbilanz ersichtlich.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 684,7 Mio. S gesunken. Dies entspricht einer Verminderung um 6,6 %.

Wien, am 1984-04-06

Der Bundesminister:



A K T I V A		Vermögensbilanz zum 31. Dezember 1983		P A S S I V A	
Post	Text	Schilling			
1.	<u>Anlagen</u> (s.Blg.1)			1.	<u>Fondskapital</u>
a)	Immobilien	S	61.983,05		zum 31.12.1982
b)	Büromaschinen		---		S 9.897,260.968,39
			61.983,05		- Gebarungsabgang
					1983
					S 281,560.223,73
					9.615,700.744,66
2.	<u>Umlaufvermögen</u>			2.	<u>Buchschulden</u>
	Guthaben bei verschiedenen			a)	ERP - Darlehensschuld
	Geldinstituten	S	218,313.514,61		(s.Blg.4a)
	Wertpapiere bei verschiedenen				S 112,700.000,--
	Geldinstituten	S	214,000.000,--		b)
			432,313.514,61		CPVF-Darlehensschuld
					(s.Blg.4b)
					S 36,000.000,--
3.	<u>Forderungen</u>				c)
a)	Baudarlehen				Schuld an Fin.Min.
	(s.Blg.2)	S	9,330,418.234,69		für 1983 noch einge-
b)	Hausratsdarlehen				gangene, aber noch
	(s.Blg.3a)	S	10.609,87		nicht abgeführte
c)	andere Forderungen				vorzeitige
	(s.Blg.3b)	S	132.986,89		Darlehensrück-
			9.330,561.831,45		zahlungen gem.
					BCBl.Nr. 336/71
					S 190.166,89
4.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>				d)
	(s.Blg.3c)				Sonstige Schulden
			2,602.950,34		(s.Blg.5a)
					S 6.846,48
					148,897.013,37
				3.	<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>
					(s.Blg.5b)
					942.521,42
					9.765,540.279,45
			9.765,540.279,45		=====
			=====		=====

www.parlament.gv.at

III-46 der Beilagen XVI. GP - Bericht - 01 Hauptdokument (gescanntes Original)

Wien, am 1984 - 04 - 06

Der Bundesminister:

[Handwritten signature]


AUFWAND		Erfolgsbilanz zum 31.Dezember 1983		ERTRAG	
Post	Text	Schilling	Post	Text	Schilling
1.	Personalaufwand	10,004.462,26	1.	Bankzinsen	33,234.451,90
2.	Sachaufwand (s.Blg.6)	1,784.210,92	2.	Sonstige Erträge (s.Blg.7)	752.386,20
3.	Vergütung für vorzeitige Rückzahlungen	26,008.717,80	3.	Gebärungsabgang	281,560.223,73
4.	Wertabschreibung (AfA) (s.Blg.1)	51.409,--			
5.	Sonstiger Aufwand	37,65			
6.	Beitrag gemäß Wohnungsverbesserungs- gesetz	60,000.000,--			
7.	Abfuhr der vorzeitigen Darlehensrück- zahlungen (BGBl.Nr. 336/71)	27,298.224,20			
8.	Abfuhr an Bundesministerium für Finanzen gemäß WFG 68, BGBl.Nr. 280/67, § 36, Abs.6 für das Jahr 1982	190,400.000,--			
	=====	315,547.061,83			315,547.061,83
		=====			=====

WWF - zu Zl. 50.242/1-V-10/1984

Beilage 1N a c h w e i sdes Anlagevermögens des WWF zum 31.12.1983

	S
a) <u>Immobilien</u> (Haus Wien 12, Singriengasse 32, W-1160)	61.983,05 =====
b) <u>Büromaschinen</u>	
Buchwert zum 31.12.1982	51.409,--
+ Zugang 1983	---
	<u>51.409,--</u>
- Wertabschreibung (AfA 1983)	<u>13.348,--</u>
Buchwert zum 31. Dezember 1983	38.061,--
- Übertrag an AWSt des BM.f.Bauten und Technik gemäß Zl.51.580/56- V-1/83 u.Zl.51.580/4-V-1/84	<u>38.061,--</u>
	0
	=====

WWF - zu Zl. 50.242/1-V-10/1984

Beilage 2N a c h w e i sder Baudarlehensforderungen des WWF zum 31.Dezember 1983

	S	S
Stand per 31.Dezember 1982		9.608,058.641,05
- Kapitalrückzahlungen (Darlehenskürzungen)		<u>7,795.464,05</u>
- Rückzahlungen gem.§ 36 (2) BGBI.Nr. 280/67		9.600,263.177,-- 6,248.131,05
- Vorzeitige Rückzahlung gem. BGBI.Nr.336/71	50 % 26,753.782,32	
- Vorzeitige Rückzahlung gem. BGBI.Nr.336/71	40 % 59.182,--	
- Vorzeitige Rückzahlung gem. BGBI.Nr.336/71	30 % <u>485.259,88</u>	27,298.224,20
- Vergütung von Rückzahlung gem. BGBI.Nr.336/71	50 % 25,734.958,80	
- Vergütung von Rückzahlung gem.BGBI.Nr.336/71	40 % 51.222,80	
- Vergütung von Rückzahlung gem.BGBI.Nr.336/71	30 % <u>222.536,20</u>	26,008.717,80
- Tilgungen 1983		<u>210,289.869,26</u>
Stand per 31.Dezember 1983		9.330,418.234,69 =====

WWF - zu Zl. 50242/1-V-10/1984

Beilage 3N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

S

a) der <u>Hausratsdarlehen</u> des WWF	
Darlehensforderungen per 31.12.1982	13.019,92
- Tilgungen	<u>2.410,05</u>
Stand per 31.Dezember 1983	10.609,87
	=====
b) der " <u>anderen Forderungen</u> " des WWF	
Vorschußweise Bezahlung von Versicherungsprämien, Gerichtskosten und dgl.	132.986,89
	=====
c) der <u>Aktiven Rechnungsabgrenzung</u> des WWF	
1. Nachträglich gutgebuchte Ertragszinsen	1,033.783,67
2. Angereifte, aber noch nicht abge- rechnete Zinsen für in Depots ver- wahrte Wertpapiere	<u>1,569.166,67</u>
	2,602.950,34
	=====

WWF - zu Zl. 50.242/1-V-10/1984

Beilage 4N a c h w e i sder ERP- und CPVF-Darlehensschuld des WWF

zum

31. Dezember 1983

	S
a) ERP-Darlehensschuld per 31.12.1982	114,300.000,--
- Tilgungen	<u>1,600.000,--</u>
Stand per 31.Dezember 1983	<u><u>112,700.000,--</u></u>
b) CPVF-Darlehensschuld per 31.12.1982	36,500.000,--
- Tilgungen	<u>500.000,--</u>
Stand per 31.Dezember 1983	<u><u>36,000.000,--</u></u>

WWF - zu Z1.5o.242/1-V-1o/1984

Beilage 5N a c h w e i sder "Sonstigen Schulden" des WWF

zum

31. Dezember 1983

	S
a) Fehleinzahlungen	6.846,48 =====
b) <u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	
1. Irrtümlich zuviel gutgebuchte Bankzinsen	569,44
2. Restzahlung Sachaufwand für 1983 lt.Z1.11.32o/1-I/2/1984	<u>941.951,98</u> 942.521,42 =====

WWF - zu Zl. 50.242/1-V-10/1984

Beilage 6N a c h w e i sdes Sachaufwandes des WWF zum

31. Dezember 1983

	S	S
1. Refundierung des Sachaufwandes gemäß § 4, Abs.3 WWF-Gesetz, BGBl.Nr.130/48 in der derzeit geltenden Fassung..... S 1,733.597,42 abzüglich 1983 noch direkt bezahlter Sachaufwand..... S <u>28.107,70</u> 1,705.489,72		
2. Instandhaltung durch Dritte (25 % Service-Abonnement Computer, Maschinenreparaturen)		22.164,26
3. Postscheckgebühren etc.		14.465,81
4. Bankspesen		2.139,45
5. Bürobedarf (Erlagscheine, SchV-Anweisungen, Farbbänder)		5.163,44
6. Diverse Kosten (Barauslagen Finanzprokuratur, Schriftenreihe, Rechtsanwaltskosten)		<u>34.788,24</u>
		1,784.210,92
		=====

WWF - zu Z1.50.242/1-V-10/1984

Beilage 7N a c h w e i sder "Sonstigen Erträge" des WWF zum

31. Dezember 1983

	S
1. Verzugszinsen	230.260,34
2. Mahnspesen	21.265,--
3. Kapitalrückzahlungszinsen	467.504,41
4. Diverse Mehrzahlungen Hausrat	40,--
5. Mehrleistungsvergütung bar (Berichtigung)	704,69
6. Mehrleistungsvergütung unbar (Berichtigung)	1.359,--
7. Sonstige Erträge (Bankzinsen und ungeklärte Einzahlungen aus Vorperioden)	<u>31.252,76</u>
	752.386,20
	=====

WWF - zu Zl. 5o.242/1-V-1o/1984

Beilage 8N a c h w e i s

über die Rückflüsse, Verpflichtungen und
Kosten der Abwicklung des WWF im Jahre 1983
gemäß § 36 (6) WFG

<u>Rückflüsse:</u>		in Millionen Schilling
I. Erträge lt. Erfolgs- bilanz zum 31.12.1983		
1. Bankzinsen und sonstige Erträge	33,9	
2. Kapitalsrückzahlungen	<u>7,7</u>	41,6
II. Baudarlehens-Tilgungen		21o,2
III. Sondertilgungen gemäß § 36(2) BGB1.28o/67		<u>6,2</u>
	SUMME:	258,o
	=====	

Verpflichtungen und Kosten:

I. Aufwand lt. Erfolgsbilanz zum 31.12.1983 ohne vorzeitige Darlehensrück- zahlungen		
1. Personal-, Sach- und sonstiger Aufwand	11,8	
2. Beitrag zum Wohnungs- verbesserungsgesetz	<u>6o,o</u>	71,8
II. ERP- und CPVF-Darlehens- rückzahlungen		<u>2,1</u>
	SUMME:	73,9
	=====	

kassenmäßiger Überschuß für das Jahr 1983 184,1
=====

wird Anfang Mai 1984 dem Bundesministerium
für Finanzen überwiesen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds
Zl. 50.241/1-V-10/1984

RECHNUNGSABSCHLUSS
des
Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds
zum
31. Dezember 1983

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen	3
Vermögensbilanz	4
Erfolgsbilanz	5
Beilage 1 - Anlagevermögen-AfA	6
" 2 - Hypothekaranleihen nach 1945	7
" 3 - a) b) c) Hypothekaranleihen vor 1945	8
- d) Dubiose Darl.Forderungen	"
" 4 - a) Hyp. Darlehen ERP	9
- b) - " - CPVF	"
- c) Diverse Forderungen	"
" 5 - Forderungen aus rückzahlbaren Annuitätenzuschüssen	10
" 6 - Aktive Rechnungsabgrenzung	11
" 7 - Anleiheverbindlichkeiten	12
" 8 - Verbindlichkeiten an ERP-Fonds	13
" 9 - a) Passive Rechn. Abgrenzung	14
- b) Sonstige Passiva	"
- c) Rückstellungen STW	"
" 10 - a) Sachaufwand	15
- b) Sonstiger Aufwand	"
" 11 - Anleihekosten	16
" 12 - a) Zinsen- und Annuitätenzuschüsse	17
b) Starthilfe	"
" 13 - Sonstige Erträge	18
" 14 - Nachweis über Rückflüsse, Verpflichtungen und Kosten des BWSF	19

Bundesministerium für Bauten und Technik

Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds

zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Erläuterungen

zum Rechnungsabschluß des Bundes- Wohn- u. Siedlungsfonds
zum
31. Dezember 1983

=====

Der Gebarungsabgang 1983 beträgt rund 94 Mio. S. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verminderung des Gebarungsabganges um rund 216 Mio. S. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen um rund 185,4 Mio. S gesunken und die Erträge um rund 30,6 Mio. S gestiegen sind.

Die Hauptursache für den verminderten Aufwand liegt im Wegfall der Rückzahlungen im Rahmen des mit 31.12.1982 ausgelaufenen Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes.


Die Hauptursache für den vermehrten Ertrag liegt in den im Rahmen des Startwohnungsgesetzes vermehrten Einnahmen an Darlehenszinsen.

Die genauen Ziffern jeder einzelnen Position sind aus der Erfolgsbilanz ersichtlich.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 63 Mio. S gesunken. Dies entspricht einer Verminderung von rund 1%.

Wien, am 1984-04-06

Der Bundesminister:



AKTIVA		Vermögensbilanz		zum 31. Dezember 1983		PASSIVA	
Post	Text	Schilling		Post	Text	Schilling	
1.	<u>Anlagen:</u> (s.Blg.1)			1.	<u>Fondskapital:</u>		
	Büromaschinen		---		zum 31.12.1982	S 6.138,137,909,36	
2.	<u>Umlaufvermögen:</u>				- Gebarungsabgang 1983	S 94,274.420,75	6.043,863.488,61
a)	Guthaben bei verschiedenen Geldinstituten	S 150,997.663,60		2.	<u>Buchschulden:</u>		
b)	Wertpapiere bei verschiede- nen Geldinstituten	S 140,000.000,--		a)	Schuld aus aufgenommenen Anleihen des BWSF (s.Blg. 7)	S 35,476.000,--	
c)	Eigendepot (BWSF-Anleihen)	S 185.000,--	291,182.663,60	b)	Schulden an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben		
3.	<u>Forderungen:</u>			1)	<u>ERP-Vor-Zablocky vor dem</u> <u>20.6.1952</u> (s.Blg.8a)	S 23,803.902,01	
a)	Hyp.Darlehen gegeben "Nach 1945" (W) an gemn. Bauver- einigungen und Gemeinden (s.Blg.2)	S 6.103,406.359,89		2)	<u>CPVF-Nach-Zablocky nach</u> <u>dem 20.6.1952</u> aus		
b)	Hyp. Darlehen gegeben "Vor 1945" (A) (s.Blg. 3a)	S 1,218.490,99			S 30 Mio.(s.Blg.8b)	S 324.745,65	
c)	Hyp.Darlehen gegeben "Vor 1945" (R) Stadtrandsied- lung (s. Blg. 3b)	S 714,18			aus S 90 Mio. (s.Blg. 8c)	S 58,421.252,55	
d)	Hyp.Darlehen aus "Landes- mitteln" (VKL) (s.Blg.3c)	S 17.114,09		c)	Schulden an den ERP-Fonds für noch nicht überwiesene Zinsen aus <u>ERP-Freigaben</u>	S 107.578,56	
e)	Dubiose Darlehensforderun- gen (s.Blg. 3d)	S 113.983,70			<u>CPVF-Nach-Zablocky nach</u> <u>dem 20.6.1952</u>	S 986,71	
f)	ERP-Vor-Zablocky, Hyp.Dar- lehen aus Freigaben vor dem 20.6.1952 (s.Blg.4a)	S 23,346.814,02		d)	Schuld an den Bund aus noch nicht abgeführten Wohnbauförderungsbei- trägen (Durchlauferkonto)	S 39,552.024,62	
g)	<u>CPVF-Nach-Zablocky</u> , Hyp. Darlehen aus Freigaben nach dem 20.6.1952 (s.Blg.4b)	S 196.013,87		e)	Schuld an Fin.Min.f.1983 noch eingeg., aber noch nicht abgeführte vorzei- tige Darlehensrückzahlun- gen gem. BGBl.Nr.336/71 in der derzeit geltenden Fassung	S 151.408,73	
h)	Hyp.Darlehen STWG gem. BGBl.264/82	S 40,343.603,--		f)	Rückstellung für Start- wohnungsdarlehen gem. BGBl.254/82 (s.Blg.9c)	S 256,315.188,19	
i)	diverse Forderungen (s.Blg. 4c)	S 3,360.220,37		g)	<u>Sonstige Passiva</u> des BWSF (s.Blg. 9b)	S 17,965.020,64	432,118.107,66
j)	Forderungen aus gegebenen rückzahlbaren Annuitäten- zuschüssen (s.Blg.5)	S 12,930.061,21	6.184,933.375,32	3.	<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u> (s.Blg. 9a)		1,347.319,06
4.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u> (s.Blg.6)		1,212.876,41				6.447,328.915,33
	=====		6,477,328.915,33		=====		=====



am 1984 -04-06
 Bundesminister:

[Handwritten signature]

Bundesministerium für Bauten und Technik
 Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds
 Zl. 50.241/1-V-10/1984

AUFWAND		Erfolgsbilanz zum 31. Dezember 1983		ERTRAG	
Post	Text	Schilling	Post	Text	Schilling
1.	Personalaufwand	10,937.764,44	1. Darlehenszinsen:		
2.	Sachaufwand (s.Blg.10a)	1,984.330,62	a) für Hyp. Darlehen		
3.	Sonstiger Aufwand (s.Blg.10b)	39.837,30	gegeben "Nach 1945" (W)	S 241,296.517,01	
4.	BWSF-Anleihekosten und		abzüglich Rückstellung (3%)		
	Anleihezinsen (s.Blg.11)	4,279.936,05	für Startwohnungsdarlehen		
5.	CPVF-Nach-Zablocky: Abfuhr von		gem. § 11, Pkt.2,		
	Zinsen für das CPVF-Darlehen von		BGBI.264/82	- S 182,014.396,--	
	S 90 Mio.	587.251,99		S 59,282.121,01	
6.	Wertabschreibung (AfA) (s.Blg.1)	55.060,60	b) für Hyp.Darlehen gegeben		
7.	Zinsen- und Annuitätzuschüsse		"Vor 1945" bis 1938 (A)	S 9.089,08	
	zu verbürgten und nichtverbürgten		c) für Hyp.Darlehen gegeben		
	Fremddarlehen (s.Blg. 12a)	42,218.466,90	"Vor 1945" (R) Stadtrand-		
			siedlung	S 8,77	
8.	Starthilfe gem. § 6 STWG		d) für Hyp.Darlehen aus		
	BGBI.Nr.264/82 vom 12.5.1982 (s.Blg.12b)	124.413,52	"Landesmitteln" (VKL)	S 158,46	
9.	Beiträge des BWSF, die aufgrund des		e) für Sonstige Darlehen	S 92.335,64	59,383.712,96
	Wohnungsverbesserungsgesetzes				
	lt. Zl.560.130-IV-26/71 zu zahlen waren	60,000.000,--	2. Bank- und Wertpapierzinsen	S 20,758.119,55	
10.	Vergütung für vorzeitige Rückzahlung		abzüglich Rückstellung für		
	lt. Rückzahlungsbegünstigungsgesetz	52,339.055,86	Startwohnungsdarlehen gem.		
11.	Schuldennachlaß lt. § 1444 ABGB	84.381,34	§ 11, Pkt. 2, BGBI.264/82	- S 14,855.291,81	5,892.827,74
12.	Abfuhr der vorzeitigen Darlehensrück-		3. Rückersatz von Zinsen und		
	zahlung gemäß Rückzahlungsbe-		Tilgungsbeträgen für BWSF-		
	günstigungsgesetz	8,141.270,22	Anleihen durch das BM. für		
13.	Abfuhr an Bundesministerium für		Finanzen		4,244.200,--
	Finanzen gem. WFG 68, BGBI.Nr.280/67,		4. Sonstige Erträge (s.Blg.13)		40,896.617,39
	§ 36, Abs. 6 für das Jahr 1982	23,900.000,--	5. Gebärungsabgang 1983		94,274.420,75
					204,691.778,84
					=====
		204,691.778,84			=====
		=====			

III-46 der Beilagen XVI. GP - Bericht - 01 Hauptdokument (gescanntes Original)

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 1N a c h w e i sdes Inventars des BWSF zum 31. Dezember 1983

	S
<u>Büromaschinen:</u>	
Buchwert zum 31.12.1982	55.060,60
+ Zugang 1983	<u> -.-</u>
	55.060,60
- Wertabschreibung (AFA 1983)	<u>14.760,60</u>
Buchwert zum 31.12.1983	40.300,--
- Übertrag an AWSt des. BM f. Bauten und Technik gemäß Zl.51.580/56-V-1/83 und Zl.51.580/4-V-1/84	<u>40.300,--</u>
	<u> Ø</u>
	=====

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 2N a c h w e i sder Baudarlehensforderungen "W" des BWSF

zum

31. Dezember 1983

	S	S
Stand per 31.Dezember 1982		6.242,424.238,33
- Darlehenskündigungen gem.§ 15a BWSF Gesetz vom 15.4.1921, BGBl. Nr. 252/21		<u>3,079.547,42</u>
		6. 239,344.690,91
- Rückzahlungen gem.§ 36/2 WFG 68 - Novelle 80		1,568.848,81
- vorz.Rückzahlung gemäß BGBl.Nr.336/71 in der derzeit geltenden Fassung	50 %	7,744.488,40
- " " " "	40 %	87.838,06
- " " " "	30 %	<u>270.134,96</u>
		8,102.461,42
- Vergütung " " " "	50 %	51,647.198,44
- " " " "	40 %	289.221,08
- " " " "	30 %	<u>376.773,82</u>
- Tilgungen 1983		52,313.193,34
		<u>73,953.827,45</u>
Stand per 31. Dezember 1983		6.103,406.359,89 =====

BWSF - zu Zl.50.241/1-V-10/1984

Beilage 3N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

	S	
a) der Hypothekardarlehen gegeben "Vor 1945" (A)		
Darlehensstand per 31.Dezember 1982	1,370.498,46	
- Tilgungen 1983	<u>152.007,47</u>	
Stand per 31.Dezember 1983	<u>1,218.490,99</u>	=====
b) der Hypothekardarlehen gegeben "Vor 1945" (R)		
Darlehensstand per 31.Dezember 1982	1.449,39	
- Tilgungen 1983	<u>735,21</u>	
Stand per 31.Dezember 1983	<u>714,18</u>	=====
c) der Hypothekardarlehen aus "Landesmitteln" (VKL)		
Darlehensstand per 31.Dezember 1982	23.571,26	
- Tilgungen 1983	<u>6.457,17</u>	
Stand per 31. Dezember 1983	<u>17.114,09</u>	=====
d) Dubiose Darlehensforderungen:		
Gemeinn.Siedlungsgen.WBO	S	
Fälligkeit 1.7.1981	50.036,70	
" 1.1.1982	<u>63.947,--</u>	
	113.983,70	=====

BWSF - zu Zl.5o.241/1-V-lo/1984

Beilage 4N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

S

a) der Hypothekardarlehensforderungen aus ERP -Mittel vor Zablocky-Freigaben vor dem 2o.Juni 1952	
Stand per 31.Dezember 1982	24,421.047,57
- Tilgungen 1983	<u>1,074.233,55</u>
Stand per 31. Dezember 1983	<u>23,346.814,02</u> =====
b) der Hypothekardarlehensforderungen aus CPVF-Mittel nach Zablocky-Freigaben nach dem 2o.Juni 1952	
Stand per 31.Dezember 1982	512.923,29
- Tilgungen 1983	<u>316.909,42</u>
Stand per 31.Dezember 1983	<u>196.013,87</u> =====
c) Diverse Forderungen:	
Forderungen aus Darlehenskündigungen gem.§ 15a BWSF-Gesetz v.15.4.1921 BGB1.252/21	
Stand per 31.Dezember 1982	4,646.730,51
+ Darlehenskündigungen 1983 +1,030.042,35	
+ Kündigung v. Ann. Zuschüssen etc. + 93.693,--	
mit Ratenbewilligung <u>1,123.735,35</u>	
+ Kündigungen 1983 ohne Ratenbewilligung + 2,049.505,07	<u>3,173.240,42</u>
	<u>7,819.970,93</u>
- Rückzahlung mit Ratenbew. - 1,277.086,93	
- Rückzahlg. ohne Ratenbew. - <u>3,499.012,22</u>	<u>4,776.099,15</u>
Stand per 31.Dezember 1983	3,043.871,78
+ Forderungen aus rückst. Ann.- zahlung	313.766,69
+ Vorschußweise Bezahlung von Versicherungsprämien	<u>2.581,90</u>
	<u>3,360.220,37</u> =====

BWSF - zu Z1.5o.241/1-V-1o/1984

Beilage 5N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

über Forderungen aus rückzahlbarenAnnuitätenzuschüssen

	S	S
a) für <u>nicht verbürgte</u> Fremddarlehen		
Stand per 31.Dezember 1982	12,3o9.778,63	
+ gegebene Ann.Zuschüsse 1983	<u>3o3.634,--</u>	
	12,613.412,63	
- vorzeitige Rückzahlung gem. BGB1.336/71 38.8o8,8o S		
- Vergütung für beg.Rückzahlung <u>25.872,52 S</u>	- 64.681,32	
- rückgezahlte Ann.Zuschüsse 1983	<u>- 94.oo8,--</u>	12,454.723,31
b) für <u>verbürgte</u> Fremddarlehen		
Stand per 31.Dezember 1982	474.o31,9o	
+ gegebene Ann.Zuschüsse 1983	<u>9.318,--</u>	
	483.349,9o	
- rückgezahlte Ann.Zuschüsse 1983	<u>- 8.o12,--</u>	<u>475.337,9o</u>
Stand per 31.Dezember 1983		12,93o,o61,21 =====

BWSF - zu Z1.50.241/1-V-10/1984

Beilage 6

N a c h w e i s
der Aktiven Rechnungsabgrenzung des BWSF
zum
31. Dezember 1983

	S
1. Kuponzinsen BWSF-Anleihe 1965A	4.933,33
2. Angereifte, aber noch nicht abgerechnete Bankzinsen	998,63
3. Angereifte, aber noch nicht abgerechnete Zinsen für in Depots verwahrte Wertpapiere	<u>1,206.944,45</u>
	1,212.876,41
	=====

BWSF - zu Z1.50.241/1-V-10/1984

Beilage 7N a c h w e i sder aufgenommenen BWSF-Anleihen, die zum Stichtag

31. Dezember 1983

aushaften mit:

	Stand 31.12.1982	Tilgung 1983	Stand 31.12.1983
	in Millionen Schilling		
1. 3(6)%ige BWSF-Anleihe 1964A	17,620	8,810	8,810
2. 3(6)%ige BWSF-Anleihe 1965A	39,999	13,333	26,666
	57,619	22,143	35,476
	=====	=====	=====

BWSF - zu Z1.5o.241/1-V-1o/1984

Beilage 8N a c h w e i sder Schuld an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben

zum

31.Dezember 1983

		S
a) ERP-Vor-Zyblocky, Freigabe vor dem 2o.6.1952		
	S	
Stand per 31.Dezember 1982		25,485.766,05
- Restabfuhr an ERP-Fonds f.1982	1,064.718,48	
- Tilgungen 1983 durch Darl.- Nehmer	<u>1,074.233,55</u>	<u>2,138.952,03</u>
Zwischensumme		23,346.814,02
+ noch nicht abgeführte Tilgungen 1983	<u>457.087,99</u>	
Stand per 31.Dezember 1983		23,803.902,01 =====
b) CPVF-Nach-Zablocky, Freigaben nach dem 2o.6.1952		
Stand per 31.Dezember 1982		852.888,88
- Restabfuhr an ERP-Fonds f.1982	339.965,59	
- Tilgungen 1983 durch Darl.Nehmer	<u>316.909,42</u>	<u>656.875,01</u>
Zwischensumme		196.013,87
+ noch nicht abgeführte Tilgungen 1983	<u>128.731,78</u>	
Stand per 31.Dezember 1983		324.745,65 =====
c) CPVF-Darlehen S 9o Mio.		
Stand per 31.Dezember 1982	59,634.000,56	
- Tilgungen 1983 durch BWSF	<u>1,212.748,01</u>	
Stand per 31.Dezember 1983		58,421.252,55 =====

BWSF - zu Zl.5o.241/1-V-1o/1984

Beilage 9N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

S

a) der Passiven Rechnungsabgrenzung des BWSFRestzahlung Sachaufwand
lt.Zl.11.32o/1-I/2/1984

1,347.319,06

=====

b) der Sonstigen Passiva des BWSF

1. Fehleinzahlungen

48.419,72

2. Ungeklärte Einzahlungen (noch
nicht buchbare a.o.Zahlungen)

1,4o8.125,21

3. Vorauszahlung von
Annuitäten - BRA

11,038.865,88

4. Akontozahlungen

4,558.614,98

5. Überzahlungen

910.994,85

17,965.020,64

=====

c) der Rückstellung für Startwohnungs-
darlehen gem.§ 11, STWG - BGB1.264/82

Stand per 31.Dezember 1982

99,903.516,90

- Auflösung 1982:

Darlehenszuzahlungen 1983 40,343.603,--

gewährte Starthilfe 1983 124.413,5240,468.016,52

Rest Rückstellung 1982

59,435.500,38

+ Rückstellungen 1983

3 % Zinsenrückflüsse 1983 182,014.396,--

Veranlagungszinsen 1983 14,865.291,81196,879.687,81

Stand per 31. Dezember 1983

256,315.188,19

=====

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 10N a c h w e i sdes Sachaufwandes und "Sonstigen Aufwandes" des BWSF

zum

31. Dezember 1983

	S	S
a) <u>Sachaufwand</u>		
1. Refundierung des Sachaufwandes an das Bundesmin.f. Bauten und Technik gemäß BWSF-Gesetz BGBl.Nr. 55/1967	S 1.895.322,28	
zuzüglich Kosten für ADV-Ressourcen	S 107.006,--	
abzüglich 1983 noch direkt bezahlter Sachaufwand	S <u>21.773,66</u>	1.980.554,62
2. Bürobedarf (Kopierpapier)		<u>3.776,--</u> <u>1.984.330,62</u>
b) <u>"Sonstiger Sachaufwand"</u>		
1. Instandhaltung durch Dritte (25 % Service-Abonnement Computer, Maschinenreparatur)		17.997,66
2. Postscheckgebühren etc.		10.002,87
3. Bankspesen		9.907,77
4. Diverse Kosten (Barauslagen Finanzprokurator)		<u>1.929,--</u> <u>39.837,30</u>

BWSF - zu Z1.50.241/1-V-10/1984

Beilage 11N a c h w e i sder Anleihezinsen und Anleihekosten des BWSF

zum

31. Dezember 1983

	S	S
1. Kuponzinsen BWSF-Anleihe 1962	168.000,--	
" " " 1964A	1,409.600,--	
" " " 1965A	<u>2,666.600,--</u>	4,244.200,--
2. Anleiheprovision		23.332,75
3. Anleihespesen		<u>12.403,30</u>
		4,279.936,05
		=====

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 12N a c h w e i s

zum

31. Dezember 1983

a) der gegebenen Zinsen- und Annuitätenzuschüsse zu verbürgten und nicht verbürgten Fremddarlehen

S

1.) Zinsenzuschüsse für nicht verbürgte Fremddarlehen	3,461.500,80
2.) Zinsenzuschüsse für verbürgte Fremddarlehen	2,673.647,--
3.) Annuitätenzuschüsse für nicht verbürgte Fremddarlehen	35,713.261,20
4.) Annuitätenzuschüsse für verbürgte Fremddarlehen	<u>370.057,90</u>
	<u>42,218.466,90</u>
	=====

b) der Starthilfe gemäß § 6 STWG
BGB1.Nr.264/82 vom 12.5.1982124.413,52
=====

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 13

N a c h w e i s
der "Sonstigen Erträge" des BWSF
zum
31. Dezember 1983

	S
1. Auflösung der Rückstellung STWG	40,468.016,52
2. Verzugszinsen	415.717,41
3. Mahnspesen	6.569,69
4. Kursgewinne	6.308,12
5. Bagatellbeträge	5,65
	<u>40,896.617,39</u>
	=====

BWSF - zu Zl. 50.241/1-V-10/1984

Beilage 14N a c h w e i s

über Rückflüsse, Verpflichtungen und Kosten der
Abwicklung des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds
im Jahre 1983 gemäß § 36(6) WFG

<u>Rückflüsse:</u>	Mio S	Mio S
I. Erträge lt. Erfolgsbilanz zum 31.12.1983		
1. Zinsen von Hypothekendarlehen	59,3	
2. Bank- und Wertpapierzinsen sowie sonstige Erträge	6,3	
3. Rückersatz von Zinsen und Tilgungen für BWSF-Anleihen durch das Bundesministerium für Finanzen	<u>4,2</u>	69,8
II. Baudarlehens-Tilgungen:		
1. Darlehenstilgungen (incl. ERP und CPVF)	75,3	
2. Rückflüsse aus Darlehenskündigungen	<u>3,0</u>	78,3
III. Sondertilgungen gem. § 36/2 WFG 68		<u>1,5</u>
	SUMME:	149,6
	=====	
 <u>Verpflichtungen und Kosten:</u>		
I. Aufwand lt. Erfolgsbilanz zum 31.12.1983 ohne vorzeitige Darlehensrückzahlungen:		
1. Personal- und Sachaufwand	13,0	
2. BWSF-Anleihekosten und Anleihezinsen	4,3	
3. Abfuhr von Zinsen für CPVF-Darlehen von S 90 Mio. und AfA	0,6	
4. Zinsen- u. Annuitätenzuschüsse zu verbürgten und nicht verbürgten Fremddarlehen	42,2	
5. Beitrag zum Wohnungsverbesserungsgesetz	<u>60,0</u>	120,1
II. BWSF-Anleihen, Tilgungen		22,1
III. ERP- u. CPVF-Darlehensrückzahlungen		<u>2,6</u>
	SUMME:	144,8
	=====	
kassenmäßiger Überschuß für das Jahr 1983		<u>4,8</u>
wird Anfang Mai 1984 dem BM. f. Finanzen überwiesen.		=====